



Vita Varietur – Das Leben ist veränderlich Christiane Lenz 2022 [www.christiane-lenz-berlin.de](http://www.christiane-lenz-berlin.de)

# Christiane Lenz

MALEREI PLASTIK GRAFIK

[www.christiane-lenz-berlin.de](http://www.christiane-lenz-berlin.de)

christiane.lenz.berlin@gmail.com

## Vita

Geboren am 12.3.1951 in Berlin  
Studium der Kunstgeschichte an der FU Berlin  
Kunststudium in Braunschweig  
Kunstlehrerin in Berlin, Detmold, Berlin  
Seit 2006 freie Malerin

## Ausstellungen Auszug

1996 Detmold Landgericht  
1998 Schwalenberg Lippische Künstlertage  
1999 Schwalenberg Städtische Galerie  
2002 Berlin Galerie im Kulturhaus Spandau  
2004 Berlin Kulturbrauerei  
2008 Brandenburg a.d.H. Fouquet-Bibliothek  
2009 Detmold 10 Jahre alter Postweg  
2010 Berlin Gottfried-Benn-Bibliothek  
2011 Detmold KIZ

012 Berlin Sophienkirche  
2013 Berlin Ausstellung am Mexikoplatz  
2014 Berlin Fotoausstellung In der Ingeborg-Drewitz- Bibliothek  
2015 Berlin Galerie Zwitschermaschine , Galerie Kantpraxis  
2017 Berlin 10 Jahre Mensch und Garten  
2018 Berlin 70 Jahre Künstlergilde Esslingen , Buchillustrationen ,  
Esslingen Kunst im Kleinformat  
2019 Berlin Kunstbunker „Zeiträume-Zeiträume die 9 “  
2020 Buchillustration  
2020 Zeughaus Wismar 30 Jahre Deutsche Einheit

Arbeitsaufenthalte im Mecklenburgischen Künstlerhaus Schloss  
Plüschow 2016. 2017, 2018, 2019,2020 und im Schleswig-  
Holsteinischen Künstlerhaus Lauenburg an der Elbe 2019

## Meine Kunst

In meiner Kunst beschäftige ich mich mit dem Ausdruck und der Beobachtung von Menschen , durch Sprache und Farbe und Form, dem Zusammenhang von Gefühl und Farbe in der Lyrik - haben Dichter haben die Farbe Blau in den unterschiedlichsten Zusammenhängen und Bedeutungen verwandt, Blau und Zeit sind die sehr häufigen Worte in der Dichtersprache- , mit der Geschichte und der Gegenwart der Menschen, dem Unbegreiflichen- „dennoch Rosen sommerhoch“ von Rose Ausländer- . Bei meiner Bildfindung gibt es zuerst auf dem Format eine Grundfarbe, dann Menschen, Blumen, dann Text, dann wieder Farbe. Die Texte sind nicht illustriert.

### Die Geschichte:

Der Mensch war immer da.. Dann regten mich an : die Schrift auf Teekisten, ein Format, die Schrift mit Schablonen, die freie Schrift, die Menschenschablone, die Farben, die Farbzusammenklänge, mit Holz, mit Kohle, ein Rahmen,... die Natur, die Formen der Blumen, die Farben, das Licht der Meere, der Text, das Wort.. die Skulptur, die Formen und Farben der Hölzer, die Ergänzungen als Sockel, als Stütze...in Händen und Füßen ..die Liebe zur Lyrik

Anselm Kiefer anlässlich der Verleihung des Friedenspreises in der Paulskirche 2008 „Ich denke in Bildern. Dabei helfen mir Gedichte, sie sind die Bojen im Meer. Ich schwimme zu ihnen, von einer zur anderen. Dazwischen, ohne sie, bin ich verloren.“

### Das Thema

#### SCHRIFTBILD

Zeichnung-Malerei-Text  
Im Einklang und im Zusammenklang  
Mensch-Wort als neues Bild  
Mensch-Natur-Wort

Oder „Wortreiche Bilder“ Katrin Ströbel  
(Wortreiche Bilder, Transcript Bielefeld  
2013)

Oder „Die Rettung der Poesie durch das  
Bild“ (Wortreiche Bilder, Transcript  
Bielefeld 2013 )

### Worte von:

Heine, Domin, Ausländer, Celan, Meckel,  
Gorr, Lasker-Schüler, Schacht, Lichtenberg,  
Kirsch, RMR, Schacht,  
Benn, Kunze, Fried, Bleutgen, Kunert,  
Hahn, Rühmkorf, Frisch, Sachs, Gryphius  
und vielen Anderen

### Die Technik:

ZEICHNUNG, MALEREI:

Tempera, Ölfarbe, Kohle, Wandputz, Acryl  
, Tinte, Buntstift ,Beize, Filzstift auf Holz  
oder Leinwand

SKULPTUR:

Natürliches Holz, Gips, Draht, Papier,  
Farbe, Lack